

JSG Soßmar siegt knapp

Fußball: Aufstiegs spiel

Das Hinspiel um den Aufstieg in die Fußball-Bezirksliga hat die A-Jugend der JSG Soßmar knapp gewonnen.

JSG Soßmar - SV Reislings Neuhaus 2:1 (0:0). „Es war eine starke Vorstellung von beiden Mannschaften“, sagte JSG-Trainer Michael Jarzombek. Nach torloser erster Halbzeit hatte der Gegner drei große Chancen. Zweimal parierte Keeper Nils Gehrke, einmal landete der Ball am Pfosten. „Danach spielten wir endlich druckvoller“, sagte Jarzombek. Der Lohn: Andy Menke traf in der 65. Minute nach Querpass von David Lieckfeldt. Zehn Minuten später war Christian Keller zur Stelle und schob den Ball aus fünf Metern über die Linie. Der eingewechselte Tobias Buchner hatte die Vorarbeit geleistet.

„Anstatt nun sicher von hinten heraus zu spielen, liefen wir unkontrolliert nach vorne und bekamen dadurch in der 81. Minute den Anschlusstreffer“, ärgerte sich Jarzombek.

Am Sonntagabend wird in Reislings um 15 Uhr das Rückspiel angepfiffen. „Ich hoffe, dass uns unsere Fans uns zahlreich unterstützen“, sagt der JSG-Trainer. „Leider stehen mir zwei Leistungsträger nicht zur Verfügung.“ mp

Jahn-Mädchen ausgewählt

Jugendhandball

Laura Schauder, Jennifer Hüsing und Maren Benckendorf vom MTV Vater Jahn Peine bekamen vom Handball-Landesverband eine Einladung in die Akademie des Sports in Hannover. Sie nehmen dort von heute bis Sonntag an einem „Optimierungslehrgang“ für den Jahrgang 1994 teil. Eine besondere Auszeichnung ist das für Jennifer, weil sie noch dem Jahrgang 1995 angehört. Eine Woche später reisen Laura und Maren zum EWE-Cup nach Bremerörde und nehmen dort an einer weiteren Maßnahme ihres Jahrgangs teil.

Nach bereits im März erfolgter Sichtung nehmen sechs Jahn-Handballerinnen an den weitergehenden Talentfördermaßnahmen des zentralen Stützpunktes in Braunschweig teil. Es sind Juliet Fink, Neele Heiligentag, Laura Bührig, Amelie Rook, Claire Bertram und Leah Benckendorf. Die Spielerinnen werden hier auf die im Frühjahr 2009 stattfindende Sichtung durch den Landesverband vorbereitet. mp

23 Teams beim TSV Marathon

Juniorenfußball-Turniere

Insgesamt 23 Fußball-Juniorenteams nehmen am Saison-Abschlussturnier teil, das der TSV Marathon Peine ausrichtet. Gespielt wird von heute bis Sonntag auf dem Parkhausplatz am Neustadtmühlendamm.

Heute kicken ab 17 Uhr die D-Junioren. Gemeldet haben TSV Edemissen, TSV Essinghausen, Blau-Weiß Hildesheim, Arminia Vöhrum I und II sowie TSV Marathon.

Sonnabend sind ab 10 Uhr die Bubis am Ball. Dabei sind TSV Edemissen, Arminia Vöhrum, MTV Peine, Adler Handorf sowie TSV Marathon I und II.

Am Sonntag kicken von 14 bis 18 Uhr erste und zweite F-Juniorenmannschaften parallel. Bei den F1-Teams spielen TSV Marathon I und II, TSV Edemissen, SG Solschen, TSV Essinghausen und Arminia Vöhrum. Bei den F2-Teams kicken TSV Edemissen, TSV Essinghausen, Arminia Vöhrum, SG Solschen und TSV Marathon. mp

SPORT IN KÜRZE

Viktoria Woltwiesche lädt zur Hauptversammlung ein. Sie beginnt heute um 19 Uhr im Sportheim an der Fuhsestraße. Ehrungen und Berichte stehen auf der Tagesordnung.

Am Wochenende werden in Edemissen die Landesmeisterschaften im Bogenschießen ausgetragen. Ausrichter ist der KKS „Falkenauge“.

VON HARTMUT BUTT

Das gab es noch nie: Zum einen findet erstmals eine Landesmeisterschaft im Bogenschießen in Edemissen statt, zum anderen konnten sich 45 Starter des Kreisschützenverbandes Peine für die Titelkämpfe qualifizieren. Am Sonnabend und Sonntag werden jeweils von 9.15 Uhr an die Pfeile auf dem Sportplatz am Mühlenberg durch die Luft schwirren.

Seit acht Jahren wird beim Ausrichter, dem Kleinkaliber Schützenverein „Falkenauge“ Edemissen (kurz: KKS Edemissen), Bogensport betrieben. Im Kreisverband sind die Edemissener durch zahlreiche Kreismeistertitel zu einem der schärfsten Verfolger des ältesten Bogensportvereins, dem BSC Clauen, geworden. Auch auf Landesebene sorgten in den vergangenen Jahren vor allem die Edemissener Nachwuchsschützen für Schlagzeilen.

Auch an diesem Wochenende ruhen die größten Hoffnungen von Hartmut Kaune, dem Kreisschießsportleiter Bogen, auf den Schultern der jüngsten Teilnehmer – dabei nicht nur von denen aus Edemissen. „Sechs bis acht Medaillen sind für den Kreis Peine möglich. Die besten Chancen haben wir im Schüler- und Jugendbereich“, sagt Kaune.

In den Einzelkonkurrenzen möchte der Edemissener Jonas Wilke bei den B-Schülern ganz vorn landen, bei den B-Schülerinnen ist mit Friederike Heise (BSC Clauen) zu rechnen. Die besitzt mit ihren Teamkolleginnen Romy Gefäller und Max Schönbach auch gute Me-



Zum Schießen! Michael Zeinart, Vorsitzender des Schützenvereins Edemissen, hat zur Begrüßung und als Werbung für die Veranstaltung diesen selbst gestalteten Wagen aufgestellt. oh

dallenchancen im Mannschaftswettbewerb. Bei den A-Schüler-Mannschaften besitzen die Peiner mit der SG Vöhrum, KKS Edemissen und BSC Clauen gleich drei Teams, die vorne mitschießen wollen. Am aussichtsreichsten gehen die Vöhrumer ins Rennen.

Seit Wochen in blendender Form befindet sich der Edemissener Oliver Reese. Bei den A-Junioren muss er vor allem Sascha Andrejewski (Lehrte) beachten.

Im Erwachsenenbereich wird es für die Zuschauer besonders interessant. Nachdem die Schützen mit ihren Recur-

ve- und Compoundbogen ihre 72 Pfeile abgeschossen haben, qualifizieren sich die besten für eine Finalrunde, in der es zum direkten Zweikampf kommt. Wer verliert, ist raus aus dem Titelrennen.

Im Damenwettbewerb werden die Peiner durch Kerstin Koch (Edemissen), Claudia Brömer (MTV Duttonstedt) und Christina Kreimeyer (Clauen) vertreten, bei den Schützen sind Gerhard Gefäller, Dennis Pielok, Sebastian Kese, Michael Schönbach (alle Clauen) und der Vöhrumer Martin Starke qualifiziert.

„Die Medaillen hängen für unsere

Schützen natürlich sehr hoch“, meint Kaune. Das gilt auch im Altersschützenbereich. Bei den Damen geht Meike Gottwald (Clauen) an den Start, im männlichen Bereich sind die Lokalmatadoren Joachim Koch und Peter Henseler, die Broistedter Michael Finke, Andreas Niefow, der Clauerer Knut Fritsche sowie der Vöhrumer Jürgen Stock und der Duttonstedter Stefan Lenz am Start, bei den Senioren misst sich Reinhard Gornetzki (Duttonstedt) mit der niedersächsischen Spitzenklasse.

Im Einzelwettbewerb wird es auch für

die Clauerer Compoundbogen-Altersschützen nichts zu holen geben. Als Mannschaft sind Willi Köller, Willi Braatz und Jörg-Willi Fritsch aussichtsreicher Außenseiter.

In Edemissen geht es an den zwei Tagen aber nicht nur um Medaillen, eine hohe Ringzahl ist mindestens genauso wichtig. „Mit einem guten Ergebnis steigen die Chancen, sich für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren“, sagt Hartmut Kaune. Und die finden bekanntlich vor der Haustür in Hohenhameln statt.

Peiner Damen sind meisterhaft

Miniaturgolf-Club Peine: Platz eins in der Damenverbandsliga / Herren Letzter

VON UWE ENGELMANN

Das Peiner Miniaturgolf-Damenteam hat mit dem vierten Sieg im fünften Punktspiel den Vorsprung uneinholbar ausgebaut. Der Titelverteidiger errang damit schon am vorletzten Spieltag die Meisterschaft in der Verbandsliga.

Verbandsliga
Damen I: Die Damenmannschaft mit Marion Willenbökel, Kerstin Fellenberg und Britta Fellenberg musste ohne Ersatz in Braunschweig auskommen. Mit einem guten Start gingen die Peinerinnen in Führung und bauten diese mit jeder Runde weiter aus. Mit 303 Schlag und 10:0 Punkten gewannen sie vor Salzgitter (319/ 8:2), Braunschweig (330/ 6:4), Wolfsburg (337/ 4:6), Diepholz (344/2:8) und Hannover (355/0:10). Bedingt durch den vorletzten Platz der Spielerinnen aus Diepholz konnte der Titelverteidiger aus Peine seinen Vorsprung auf 14 Punkte ausbauen.

Herren: Das Team mit Hartmut Omes, Harry Ellhoff, Torsten Fellenberg, Uwe Engelmann, Arnold Schatke und Bernd Stübgen musste nach dem Ausfall von drei Stammspielern ohne Ersatz auskommen. Auf der anspruchsvollen Anlage in Goslar zeigte sich, dass die Fuhsestädter in dieser Mannschaftsaufstellung nicht eingespielt waren. Sieger wurde der BGC Celle mit 557 Schlag und 12:0 Punkten vor Göttingen (565/10:2), Goslar (568/8:4), Bad Nenndorf (582/6:6), Salzgitter (596/4:8), Cuxhaven (610/2:10) und Peine (623/0:12).



Das Meisterteam des Miniaturgolf-Clubs Peine (hinten von links): Britta Fellenberg, Marion Willenbökel und Kerstin Fellenberg. Anke Willenbökel (knieend) fehlte beim letzten Spieltag. Tina Glaser

Bezirksklasse

Damen II: Die zweite Damenmannschaft mit Ines Hopert, Teresa Knietsch, Ramona Wieder und Christa Fellenberg als Ersatz hatten ihr Punktspiel in Salzgitter. Nach einem guten Start gingen die Peiner Damen in Führung. Nach der

ersten Runde steigerten sich die Spielerinnen aus Goslar, doch mit einer eindrucksvollen Schlussrunde sicherten sich die Peinerinnen mit 314 Schlag und 6:0 Punkten den Sieg vor Goslar (327/4:2), Gebhardshagen I (357/ 2:4) und Gebhardshagen II (387/0:6).

„Hobby-Profis“ und HSV starten in zweiter Runde

Handball: Fuhse-Cup wird heute fortgesetzt

Heute ist Auftakt zur zweiten Runde bei den Groß Lafferder Handball-Turnieren um den Fuhse-Cup. Diesmal sind die Hobbysportler sowie die Frauen- und Männermannschaften dran. 38 Mannschaften sind am Wochenende zu Gast am Lafferder Busch.

Den Auftakt macht das Hobbyturnier heute Nachmittag. Ab 17 Uhr wird in zwei Klassen gespielt. In der A-Klasse starten die „Hobby-Profis“ um Titelverteidiger Nord LB und Dauerefavorit Junggesellschaft Groß Lafferde. Dazu kommen „die durstigen Holzwürmer“, die Kyffhäuser-Kameradschaft Groß Lafferde, die Volksbank Peine und die Handballerfamilie Borchers.

In der B-Klasse findet man auch noch reine Handballamateure. Erstmals am Start ist hier die Lafferder Bande. Weiterhin dabei die Castro Boys, die SV Teutonia Bubi-Eltern, die Vorsteher-Behrens-Enkel, die BuSchi und die Mannschaft Vater & Sohn.

Nach zehn Spielphasen werden sich die Sieger herauskristallisiert haben und nach der Siegerehrung, die kurz vor 20 Uhr stattfinden wird, geht es in die zweite Runde.

Ein wenig professioneller geht es dann am Sonnabend und Sonntag zu. Dann treffen sich Frauen- und Män-

nermannschaften aus Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Niedersachsen auf den Sportplätzen am Lafferder Busch zum zweitägigen Handballspaß.

Mit der HSV Falkensee (Frauen) aus Brandenburg und dem TSV Barsinghausen sind beide Cupverteidiger wieder am Start. Anpfiff zur ersten Spielphase ist am Sonnabend um 14 Uhr.

Bei den Frauen greifen 16 Mannschaften nach dem Pokal. Die besten Chancen werden Vorjahressieger HSV Falkensee und HC Salzländ aus Staßfurt eingeräumt, die seit Jahren erfolgreich am Turnier teilnehmen. Inwiefern die HSV Vechelde/Wolterf und Veranstalter MTV aus der Region dagegenhalten können, wird das Turnier zeigen.

Bei den Männern sind zehn Teams am Start. Neben Vorjahressieger TSV Barsinghausen traut man am ehesten dem MTV Braunschweig den Cupsieg zu. Die großen Unbekannten im Teilnehmerfeld sind zwei Mannschaften vom HSV Weimar, die erstmals am Turnier teilnehmen.

Die letzte Spielphase am Sonnabend wird laut Plan kurz nach 19 Uhr angepfiffen. Sonntag geht es um 9.30 Uhr mit der Haupt- und Trostrunde weiter. Gegen 13 Uhr beginnen die Finalpaarungen. mp

Alle Genres.
 Alle Sprachen.
 Alles einfach.



Das Radio im Internet
 mit über tausend Sendern.

www.radio.de

